

**Ein wertvolles Dokument über  
+            Altabt            Emmanuel  
Jungclaussen +**



Advent 2003: Altabt Emmanuel Jungclaussen hält in der temporären „Pilgerstube“ im Viechtacher Kreuzbergstadel einen

Vortrag über das Herzensgebet: „Aufrichtige Erzählung eines russischen Pilgers“. Mit dabei: Hildegard Weiler und Pfarrer Ernst-Martin Kittelmann. Im Hintergrund Pilger-Blecharbeiten von Dorothea Stuffer

**Unser „Kultpilger“, Gründungsmitglied des Vereins Pilgerweg St.Wolfgang, Wilhelm Johann Treimer, hat uns ein wertvolles Video („HAUS DER HOFFNUNG“) übermittelt. Hier spricht Abt Emanuel Jungclaussen mit ihm in einem persönlichen Seelsorgegespräch (2015).**

Hier Abt Emanuel im Gespräch mit „Treimerwilli“:



Altabt Emmanuel mit einem russischen Kloster, 2003,  
Blecharbeit von Dorothea Stuffer

Dieser großartige Mönch mit leuchtendem Charisma hat das Buch „Aufrichtige Erzählung eines russischen Pilgers“ ins Deutsche übersetzt und ein wichtiges Vorwort dazu verfasst.

Mittlerweile gehörtes zur Weltliteratur und ist in vielen Sprachen erschienen. Es geht dabei um das Herzensgebet aus der Ostkirche. Außerdem hat Altabt Emmanuel sich über viele Jahre aktiv für die freifließende Donau eingesetzt. Monatlich gab es mit ihm und Mitbetern die „Donau-Segnungen“, die zum Teil von Kirche und Politik stark angegriffen wurden, und damit auch den Emmanuel. Doch trotz mancher Schwächeanfänge hat Emmanuel standgehalten – und nun blieb tatsächlich eine wichtige Donau-Region naturbelassen. Es war ein langes Bemühen („Geduld Geduld Geduld“). Das alles findet man sicher auch im Internet. Er gab dem Wilhelm Johann Treimer (der das Video gemacht hat) und vielen andern suchenden Rat und Hilfe und wurde mit zunehmenden Alter immer freier von sogenannten Autoritäten und hat auch „Spinnern“ seine Tür nicht verweigert.

**Internet Jungclaussen**

**Donau**

---

**Radpilgern St. Englmar –  
Elisabethszell – Pilgramsberg  
mit Pilger Rudi Simeth**

## 31.7.22\_Radpilgern am Wolfgangsweg

### St. Englmar - Elisabethszell - Pilgramsberg



„DU führst mich hinaus ins Weite“ Psalm 18/20



Unser hochgeschätzter Pilgerbruder Rudi Simeth aus Weiding/Oberpfalz hat sich in diesen herrlichen Sommertagen mit seinem E-Rad auf den Wolfgangsweg gemacht. Wir danken für die wunderschöne Diashow!

### **31.7\_St.Englmar – Pilgramsberg – Heilsame Wanderungen (waldaugen.de)**

*Lieber Pilgerbruder Rudi, ich spüre die Sommerluft und rieche die Rainfarnblüten. Eine wunderbar getragene Musik trägt mich klingend diese weite, für mich völlig unbekannte Strecke am Wolfgangsweg, der endlich irgendwo und irgendwann sein Ziel in dem großen heiligen Regensburg finden wird. Aber bis St.Englmar kenn ich mich aus. Schöne Leonardikirche!! Was für tolle Kirchen und Kirchräume, welche Schätze! Und den Heiligen Wolfgang mit seinem Attribut Kirchenmodell hast du auch einige male gefunden – oder er dich.*

*Ich sehe eine klare „W“-Wolfgangsweg-Markierung, aber viel mehr Jakobsweg und Goldsteig. Große Brüder vom Wolfgangsweg, der aber eigentlich der große Bruder wäre*

Eine wunderbare Dokumentation!

Der Baum lässt seine Wurzeln über die großen Steine wachsen und lebt und hat nicht aufgegeben.

Es grüßt dich sehr herzlich deine Pilgerschwester Dori

**ERINNERUNG . . .**

***Am 8.8.2019 um 8 Uhr 8 bin ich zu meiner Rad-Pilgerung an den Wolfgangsee (wieder wie 2014) in die Weite aufgebrochen...***

***Liebe Pilgergrüße***

***PilgerRudi***

---

**Biken auf dem „Wolfgang-Trail“**



Das Wolfgangs-„W“ und ein Original Pilgerschaf auf dem Waldweg Ramersdorf/Münchshöfen



Eine tolle Strecke **downhill** mit dem Mountainbike empfehlen wir aktiven Sportlern auf dem **„Wolfgangstrail“**.

### **Streckenvorschlag:**

Einstieg beim Pröllerparkplatz bei St. Englmar – am Waldweg hinauf zum Pröllergipfel – Gasthof Hochpröller – Gasthof Hinterwies – durch den Wald nach Münchshöfen – bei der Kapelle am Wolfgangsweg durch den Wald über Stein nach Ramersdorf – Marienkapelle vom *Baumschutzengel*pfad – durch den Wald zum Schwabenwirt – hinunter nach Hetzelsdorf – über den Pfahl nach Viechtach.

### **Organisation mit Hilfe von PKW:**

Von Viechtach aus mit dem PKW die Räder nach St. Englmar bringen – Auto stehen lassen – *Downhillaktion am Wolfgangstrail bis Viechtach* – In Viechtach mit einem zweiten Auto hinauf zum Parkplatz St. Englmar fahren und die Autos heim bringen.

### **Autofreie Variante bergauf – bergab :**

Bergauf am Wolfgangsweg zum Pröllergipfel: Ab Viechtach über die Antoniuskapelle zum Distelberger Kneippbad – Schwaben – Ramerdsdorf – Münchshöfen – Pröllergipfel – und nun downhill zurück.



Johannes und Dominik: Start Wolfgangs-Trail



Durch den Wald zum Pröllergipfel



Am Pröllergipfel



Der Pröllergipfel bietet eine herrliche Aussicht über den Bayerischen Wald



Durch den Wald



Sportlich über Schotter und so manche Wurzel



... nicht unbedingt immer auf fertigen Wegen



Ausblicke



Gut erhaltene Wolfgangsweg-Markierungen, erstellt von dm  
Viechtacher Wanderwart *Walter Raith*



Die Marienkapelle mit Engel-Schmuck bei Ramersdorf am  
Wolfgangsweg, Besitzer: Familie Bielmeier. Links läuft der  
Waldrundweg *Baumschutz-Engelpfad* – geradeaus weiter geht es am  
„W-Trail“ hinunter nach Schwaben – Hetzelsdorf – Pfahl -  
Viechtach

**Herzlichen Dank an Dominik und Johannes für die Fotos**

□

---

**„Traumhaft schön“ –**

# Abendandacht zum Sonnenuntergang auf der Käsplatte



Ein wunderbarer Sonnenuntergang bot sich von der hohen Sicht  
der Käsplatte

„Traumhaft schön!“ – dieses Resultat, in zwei Worte  
zusammengefasst, stammt von einer Fußpilgerin aus Viechtach,  
die am vergangenen Mittwoch Abend zur Käsplatte gewandert ist.

Die Strecke von etwa 12 Kilometern führte die  
Andachtbesucherin einer der Sommerveranstaltungen der  
evangelischen Kirchengemeinde Viechtach am **Wolfgangsweg von  
Viechtach zum Distelberg über Schwaben nach Münchshöfen** und  
von dort auf einem der angegebenen Wanderwege zum Parkplatz

Hinterwies. Dort traf sie sich um 19.30 Uhr mit zehn weiteren Andachtsbesucher/innen, die aus verschiedenen Richtungen mit dem Auto gekommen waren. Vom Parkplatz aus ging es zum Gipfelkreuz der Käsplatte. Das Thema des herrlichen stillen Sommerabends war: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“. Man genoss bei klarem Himmel eine herrliche Aussicht. Lieder und Gebete trugen ins Weite. Die Predigt hielt Pfarrer Roland Kelber.



Blick in Richtung Donauebene mit Pfarrer Roland's Gitarre



Gipfelkreuz und Licht

Fotos: Andrea Kerscher

---

**„Schleswig Holstein – das  
Land zwischen den Meeren“ –  
eine Predigt mit  
Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le  
Jeune**



Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le Jeune entführt die Gläubigen an den nordischen Strand

**Feierlicher Gottesdienst mit besonderer Stimmung – eine Spezialität von den beiden Nordländern Lothar und Maike**

Mit einem feierlichen Gottesdienst „nordischer Meeres-Prägung“ entführte der Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le Jeune am vergangenen Sonntag die Gläubigen, die sich in der Christuskirche Viechtach versammelt haben, an den Meeresstrand mit Blick auf die weite See.

**Gerne jedes Jahr im Bayerwald**

Le Jeune und seine Lebensgefährtin Maike Brandes sind auch dieses Jahr wieder gerne in den Bayrischen Wald gekommen, um hier Urlaub zu machen, bewährte Freunde zu treffen, zu



Menschen ständig von den täglichen Verpflichtungen, Sorgen und Aktivitäten okkupiert werden. Der Blick aufs Meer helfe und stille die die Sehnsucht nach innerem Frieden und nach Weite in der Enge des Alltags.

Der Geistliche beschrieb anschaulich, wie er und Maike Brandes mit den Enkelkindern am Strand Burgen, Leuchttürme und Schiffe aus Sand bauen, von Gräben mit Meerwasser umspült, verziert mit Muscheln und Algenwiesen.



Am weiten Strand mit Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le Jeune

### **Die Vergänglichkeit**

„Aber diese Pracht ist vergänglich, wie so vieles, was wir in unserem Leben aufbauen. Salomo sagt in einem Psalm: Alles hat seine Zeit. – Es kommt eine große Welle, und schon ist der Turm in sich zusammengefallen oder die Spaziergänger trampeln darüber. Trotzdem ist das Bauen erfüllend!“

## **Faul sein lernen**

Einen weiteren Aspekt beim Sitzen am Strand entwickelte Le Jeune bezüglich der ständigen Aktivität der Menschen, die auch zum Zwang werden könne. Animationsprogramme würden vielerorts am Strand angeboten. „Faul sein ist gar nicht so leicht! Wir Menschen müssen immer irgendwo beschäftigt, aktiv sein. Aber frei zu sein heißt auch faul sein zu dürfen, Schwalben, Möwen, Wolken und Wellen zu beobachten und mit allen Sinnen zu erleben. Mal abseits von den täglichen Nachrichten zu sein.“

Dabei stelle sich die Dankbarkeit ein: „Wie wunderbar ist Gottes Schöpfung!“ Dankbare Menschen werden erfüllt von Zufriedenheit und innerer Stille, ja sogar manchmal von dem Gefühl von Glücklichein.

## **Innere Stille und Langsamkeit**

Die Predigt endete damit, dass nun der Tag am Strand zu Ende ging. „Die Sonne geht unter, die Sterne erscheinen in der Dunkelheit und erhellen das Firmament. Ein Psalmwort über Gottes Schutz, Weite und Segen und ein abschließendes Gebet mit der Bitte um innere Stille und mehr Langsamkeit waren der Abschluss einer traumhaft erquickenden Predigt.



Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le Jeune segnet die Gemeinde in der Christuskirche Viechtach



Loblieder und großartige Instrumentalstücke während des Gottesdienstes – – Maike Brandes an der Orgel

---

# Lothar Le Jeune und Maike Brandes sind wieder im Wald zu Besuch



Urlauberpfarrer i.R. Lothar Le Jeune und Maike Brandes im Gespräch mit Dorothea Stuffer

**HERZLICH WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN WALD**

**Ein Interview mit dem Urlauberpfarrer**

## **Lothar Le Jeune**

+ Wieviele Jahre kommt ihr schon nach Viechtach, um die Sommer-Urlaubszeit hier mit Gottesdiensten, Betrachtungen, Wanderungen und Begegnungen zu gestalten?

**Wir kommen, Maïke als Organistin und ich als Urlauberpfarrer, seit 2007 mit einem Jahr Unterbrechung in die evangelische Kirchengemeinde Viechtach.**

+ Was bewegt euch, Viechtach und den Bayerischen Wald als bevorzugten Urlaubsort zu besuchen?

**Im Laufe der Jahre sind viele freundschaftliche Beziehungen entstanden, die wir sehr schätzen und pflegen möchten. Dazu kommen Ausflüge in die Umgebung, die uns den Bayrischen Wald wertschätzen lassen.**

+ Was bedeutet es für euch, einerseits hier Urlaub zu machen, jedoch ebenso auch Gottesdienste in Viechtach und in den Außenorten zu gestalten und Seelsorgegespräche zu führen?

**Wir sind jederzeit soweit es die Gesundheit zuläßt, bereit, uns auch in den Dienst der Kirchengemeinde einbinden zu lassen. Wir kennen ja die Kirchen und Orgeln. Ansonsten sind wir als Urlauber sehr gern im Bayrischen Wald unterwegs, genießen die Wanderungen, die Radtouren am Regen und die netten Einkehrmöglichkeiten.**

+ Was sind außer den kirchlichen Veranstaltungen eure Lieblingsbeschäftigungen hier im Bayerischen Wald?

**Außer den Wanderungen in der herrlichen Landschaft sind es auch die Radtouren nach Cham und Bad Kötzing oder auch auf dem Donauradweg nach Regensburg, die uns sehr viel Freude bereiten.**

+ Zuhause im Hohen Norden: Welche Tätigkeiten liebt ihr besonders?

**In Schleswig-Holstein sind wir beide in verschiedenen kirchlichen Chören aktiv. Maike übernimmt viele Orgelvertretungen und ich hin und wieder eine Gottesdienst- oder Amtshandlungvertretung. Wir sind aktive Enkelbetreuer.**

+ Können wir auf weitere Sommerbesuche hoffen?

**Ich möchte jedes Jahr 14 Tage mit Maike hier Urlaub machen.**

+ Dieses Jahr ist euer Kommen auf 2 Wochen begrenzt. Welche Veranstaltungen bietet ihr in diesem Jahr an?

**Pfarrer Kelber bat mich Anfang des Jahres, ob ich nicht einen Gottesdienst übernehmen könnte, weil er keinen Urlauberpfarrer von München zugeteilt bekommen hatte. Da habe ich ihm gleich die zwei Sonntage mit Vertretung zugesagt. Sonst sind wir gerne Urlauber hier ohne weitere Angebote.**

**Wir freuen uns auf eine erfüllte Zeit.**

## **Liebe Grüße Lothar& Maike**

Lieber Lothar, liebe Maike, wir freuen uns auf gute und freundschaftliche Begegnungen und wünschen eine gesegnete und frohe Urlaubszeit!



## Begleitung für Geist und Seele

Mit dem Urlauberpfarrer  
Lothar Le Jeune

**Samstag, 09.08.14, 9.00 Uhr**

### **MEDITATIVE TAGESWANDERUNG auf dem**

### **ST. WOLFGANGS-PILGERWEG Wiesenfelden nach Pilgramsberg**

Dauer der Wanderung ca. 6 Std. , Einkehr möglich;  
ausreichenden Trinkvorrat sowie Brotzeit mitnehmen

Treffpunkt: Evang. Pfarramt Viechtach, Schmidstr. 17

Anmeldung u. nähere Informationen bei:  
Hildegard Weiler, 09923/803632 oder  
Pfr. Lothar Le Jeune, 0176/23979685

Evang.-Luth. Pfarramt Viechtach, Verein Pilgerweg St. Wolfgang e. V.

*Kommen Sie. Zu sich*

Kirche in Freizeit, Erholung und Tourismus  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Wir

danken für all die großartigen Pilgerwanderungen mit euch,  
lieber Lothar und liebe Maïke, am Pilgerweg St. Wolfgang!



Geführte Pilgerwanderung mit Lothar und Maike nach Zelena Lhota, Tschechien – – unvergessene Erinnerungen – –